

Saint-Oyens

Schulort:	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Saint-Oyens	Aubonne	Kanton 2015:	Waadt
	reformiert	Saint-Oyens	Gemeinde 2015:	Saint-Oyens
	Agentschaft 1799:	Gimel		
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 268-269v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1786: Saint-Oyens, [http://www.stapferenquete.ch/db/1786].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Saint-Oyens (Niedere Schule, reformiert) - Saint-Oyens (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)			

07.03.1799

De St. oyens le 9e Mars 1799 Au Citoyens Sous Préfet Aubonne

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | <i>St. Oyens</i> |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | <i>un Village</i> |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | <i>une Commune</i> |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | <i>Paroisse de Gimel, Agence de St. Oyens</i> |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | <i>D'Aubonne,</i> |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | <i>Du lémen</i> |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | <i>Le Village est rassemblé à trente & une Maisons</i> |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | <i>[[Seite 2] Gimel à 15 minute. Essertines à 10 m. Sobraz à 20 m: Bugnoux 40 m: Mont 45 m: Tartegnin 45. m. Butigni. L'ongiroux, St. Georges. Bièrres. Rolle, à 60 minutes</i> |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | <i>ils Sont Distribués en trois bancs</i> |

II. Unterricht.

- | | | |
|------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | <i>à Lire, à Prier, à Ecrire, à Chiffrer, à memoriser, le Catéchisme, des Psaumes, des Passages, & la Musique sacrée.</i> |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | <i>on tient deux Ecoles en yvers & une en été</i> |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | <i>Le Vieux & le nouveaux Testament, Le Catéchisme Dostervald Les Psaumes, un Recueil de Passages</i> |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | <i>3 heures en yvers deux en été</i> |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|--|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | <i>Le Pasteur après L'examen en nomme deux, Le Cidevant Barron de Mont en</i> |
| III.11.b | Auf welche Weise? | <i>Choisissoit un</i> |
| III.11.c | Wie heisst er? | <i>Jean Louis Dumartheray</i> |
| III.11.d | Wo ist er her? | <i>D'Essertines</i> |
| III.11.e | Wie alt? | <i>[[Seite 3] 46 années</i> |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | <i>6 Enfants</i> |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | <i>depuis 1783 il y à 17 ans</i> |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | <i>nul part, Cultivateur</i> |
| III.12 | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | <i>il lyt L'ecritures Saintes avant Le Service Divint, Conduit Le Champ des Psaumes, & la Prière du Dimanche Soir, & une Sur Semaine</i> |
| III.12.a | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | <i>33 enfans</i> |
| III.12.b | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | <i>15 Garçons & 18 filles</i> |
| III.12.c | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | <i>une 15 aines en été des plus petits & les Grand viennent à Celles Du Dimanche</i> |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- | | | |
|---------|---|---|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | <i>il n'y en à point La Commune fait la Pension au moyen de demi Carteront de bled messel & Six baches d'argent par Chaques Enfants quelle exige des Particuliers</i> |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | <i>on ne paye rien pour y être admis</i> |
| IV.15 | Schulhaus. | <i>C'est le même que Celui de Commune & du Cabaret</i> |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | <i>Tres Mauvais le Régent étant mal Logé</i> |

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>une Seulle Chambre bien petite</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 4] <i>deux Louïs dor outre deux Ecu neuf pour la Prière du Dimanche et une Sur Semaine, & vingt Carteront de Bled Mesel deux Chard de bois à prendre dans la forets Le l'ogement avec un très petit Jardin</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	<i>Ayant examiné la question Cidesu je lay trouvée Conforme nayent pas dautre aupervation a y faire Cest pour quoi jai signée a St. oyens le 9 Mars 1799. #J.L## Chappuis agens N</i>
Unterschrift	<i>Pour Comforme à St. Oyens le 7.e Mars 1799 Jean Louïs Dumartheray Instituteur</i>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 268-269v
Briefkopf	<i>De St. oyens le 9e Mars 1799 Au Citoyens Sous Préfet Aubonne</i>
Transkriptionsdatum	28.02.2013
Datum des Schreibens	07.03.1799
Faksimile	1786BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_268-269v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Dumartheray
Verfasser Vorname	Jean Louïs
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Saint-Oyens	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Aubonne	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Saint-Oyens	Amt 2000	Morges
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Gimel	Gemeinde 2015	Saint-Oyens
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	513300				
Geo. Länge	150332				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Saint-Oyens (ID: 2405)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		15
Mädchen		18
Kinder		33
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Saint-Oyens (ID: 3671)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Sonntagsschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4572)

Name: Dumartheray

Vorname: Jean Louis

Weitere Informationen

Alter: 46

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 6

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Essertines

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 17 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Sigris (Mesner/Mesmer)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		